

Sonnenhaus-Institut bringt Kompetenz im solaren Bauen in Solarverband Bayern ein

Sonnenhaus-Institut ist Gründungsmitglied des neuen Dachverbandes für die bayerische Solarbranche. Photovoltaik und Solarthermie besitzen hohes Potenzial zum schnellen Erreichen von Klimaschutzziele in Gebäudesektor.

Straubing, 29. Juli 2019. Das Sonnenhaus-Institut ist Gründungsmitglied des neuen Solarverbandes Bayern e.V. und besetzt bereits wichtige Funktionen in dem Verband. Vertreten wird das Kompetenznetzwerk für solares Bauen durch Bernd Kerscher, Architekt aus Freising, Mitglied im Vorstand des Sonnenhaus-Institut e.V. und nun auch des Solarverbandes Bayern. Für den neuen Zusammenschluss arbeitet Kerscher auch im „Energiegipfel Bayern 2018/2019“ der bayerischen Landesregierung mit.

Der Solarverband Bayern e.V. wurde im März dieses Jahres aus der Arbeitsgemeinschaft der Bayerischen Solarinitiativen heraus gegründet und versteht sich als Dachverband und offizielles Sprachrohr der bayerischen Solarvereine, -initiativen und -firmen. Oberstes Ziel ist die schnellstmögliche Vollversorgung mit erneuerbaren Energien im Freistaat, aber auch bundesweit. Der Verband fokussiert auf Photovoltaik und Solarthermie mit den entsprechenden Speichertechnologien.

„Es gibt einen großen Aufholbedarf bei der Nutzung der erneuerbaren Energien im Gebäudesektor, sei es im Bestand oder Neubau. Hier bringen wir mit dem Sonnenhaus-Institut unsere Kompetenz ein“, sagt Kerscher. Über 2.000 weitgehend solar beheizte Gebäude zeigen, wie Solartechnik den Primärenergiebedarf und CO₂-Emissionen im Bauen und Wohnen stark reduzieren kann. Sonnenhäuser erfüllen die Anforderungen an die 2010 verabschiedete EU-Gebäuderichtlinie für Niedrigstenergiehäuser: Der Energiebedarf ist extrem niedrig, der Restbedarf wird in der Regel mit erneuerbaren Energien gedeckt, die Energie wird lokal erzeugt. „Unser solares Baukonzept zeigt einen seit den 1990er Jahren erprobten Weg auf, wie Klimaschutzziele im Gebäudesektor sowie in den Sektoren Wärme, Strom und Mobilität erreicht werden können“, so Kerscher.

Mitarbeit im Energiegipfel Bayern

Der Solarverband wirkt bereits auf höchster Ebene mit. Im Dezember 2018 wurde der „Energiegipfel Bayern 2018/19“ ins Leben gerufen. In dem Forum der bayerischen Landesregierung tauschen sich Verbände, Kammern, Kommunen, Vertreter der bayerischen Energiewirtschaft sowie der Landespolitik und Wissenschaft über den Stand und die Perspektiven für die Energiewende in dem Bundesland aus. Vier Arbeitsgruppen kommen regelmäßig zusammen. Bernd Kerscher wirkt in Arbeitsgruppe 1 „Erneuerbare Energien-Ausbau in Bayern“ mit.

Weitere Informationen

www.sonnenhaus-institut.de

www.solarverband-bayern.de

www.facebook.com/sonnenhaus.institut

www.twitter.com/SHInstitut

Bildinformationen:

Bernd Kerscher

Bernd Kerscher ist Vorstandsmitglied im Sonnenhaus-Institut e.V. und vertritt das Kompetenznetzwerk für solares Bauen im neuen Solarverband Bayern.

Foto: Sonnenhaus-Institut

Sonnenhaus Oberschleissheim

Bei Sonnenhäusern sorgen große Solarthermie- und Photovoltaikanlagen für Unabhängigkeit in der Wärme- und Stromversorgung.

Foto: Sonnenhaus-Institut / Petra Höglmeier

Für Presse-Rückfragen:

Bernd Kerscher
Sonnenhaus-Institut e.V.
Prinz-Ludwig-Str. 22, 85354 Freising
Tel.: 08161-43355
E-Mail: kontakt@buero-kerscher.de

Ina Röpcke
PR Sonnenhaus-Institut e.V.
Tel. 089 / 500 788 15
Mobil: 0177 / 381 75 20
presse@sonnenhaus-institut.de